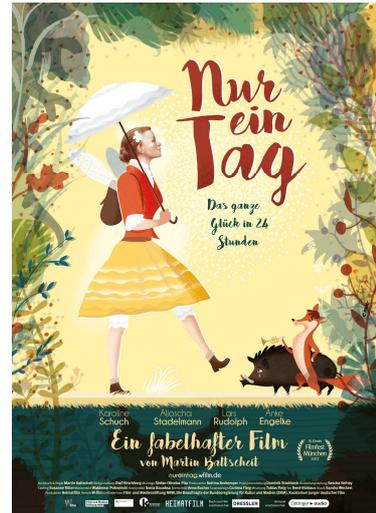


NUR EIN TAG



Bewertung der Jugend Filmjury:

Die beiden Freunde Wildschwein und Fuchs lernen die Eintagsfliege nach ihrem Schlüpfen kennen und gewinnen sie schnell lieb. Doch es gibt ein Problem: Die Eintagsfliege weiß nicht, dass sie nur einen Tag zu leben hat. Wildschwein und Fuchs bringen es jedoch nicht übers Herz, es ihr zu sagen. Dieser aus unserer Sicht sehr besondere Film greift die Themen Leben und Tod und die Suche nach dem Glück in einer Fabelgeschichte mit menschlichen Darstellern auf. Jede Tierrolle hat ausgeprägte Eigenschaften: Das Wildschwein ist hilfsbereit und sorgenvoll, der Fuchs nett und einfältig, die Eintagsfliege ist fröhlich, verständnisvoll und freundlich. Durch die Entscheidung, die Fabelfiguren mit Schauspielern zu besetzen, bekommt der Zuschauer unserer Meinung nach Abstand zu den ursprünglichen Tieren, baut so Sympathien auf und gewinnt mehr Nähe zu den Themen des Films. Die Licht- und Farbgestaltung hat uns gut gefallen, weil sie zu den Charakteren und Stimmungen passt. Die Kameraführung und der Schnitt sind dem dramaturgischen Verlauf der Handlung angepasst, indem sie nah an den Figuren bleiben aber auch Überblicke verschaffen. Einzelne Aspekte des Films wurden in der Gruppe unterschiedlich bewertet. Entscheidend war final für alle der Gesamteindruck und die klare Botschaft des Films: Lebe den Tag und genieße das Leben, so wie es ist. Dadurch ist dieser Film für alle Zuschauergruppen altersunabhängig interessant. Wir empfehlen ihn Jungen und Mädchen ab 6 Jahren, Familien sowie Erwachsenen.



Deutschland 2016

Regie: Martin Baltscheit
Darsteller: Karoline Schuch, Aljoscha Stadelmann, Lars Rudolph u.a.

FSK: 0

JFJ: ab 6 Jahren

Wertung in Sternen:

gefühlvoll: ★ ★ ★ ★
unterhaltsam: ★ ★ ★
verständlich: ★ ★ ★ ★
lehrreich: ★ ★ ★ ★
fantasievoll: ★ ★ ★ ★



Die Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.